

Geiss hat in Polen volle Auftragsbücher und zeigt sich zuversichtlich

# „Umsatz auf dem Level von 2006“

„Wir haben 20 bis 30 Maschinen in Polen im Markt, viele davon bereits seit Ende der 1990er-Jahre. Die müssen bald ersetzt werden. Im Zuge dessen hoffen wir auf gute Geschäfte, weil wir einerseits einen guten Namen hier haben und andererseits der Bedarf nach Hochtechnologie steigt. Das kommt uns zugute“, sagte Klaus-Peter Welsch, Verkaufs- & IT-Leiter bei der Geiss AG, Sesslach.

Das Unternehmen präsentiert sich erstmals mit einer neuen Vertretung, der KMP Plastics mit Sitz in Warschau. „Sie haben bereits erste Maschinen verkauft, deshalb sind wir zuversichtlich, was das laufende Geschäftsjahr angeht“, so Welsch. „Inzwischen sind wir beim Umsatz in Polen in etwa wieder auf dem Level von 2006. Das ist o.k. Vom Rekordjahr 2008 sind wir jedoch noch ein

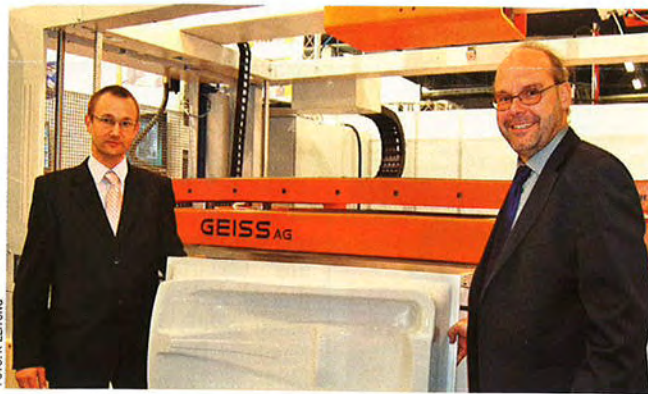


FOTO: K-ZEITUNG

**Mariusz Browarek (l.) von der polnischen Geiss-Vertretung KMP Plastics, und Geiss-Verkaufsleiter Klaus-Peter Welsch präsentieren den Standard-Werbeschlitten, der auf einer Geiss T9 2000 × 1200 gefertigt wurde**

gutes Stückchen entfernt. Die Auftragsbücher sind voll, ein Hype, wie er vielerorts verlaublich wird, ist es jedoch nicht.“

Seit vielen Jahren sei man auf der polnischen Fachschau prä-

sent, so der Verkaufsleiter. „Wir sprechen hier Kunden aus dem ganzen ehemaligen Ostblock an, vor allem aus Polen, Litauen und der Ukraine. Die Messe ist ein fester Bestandteil in unserem

Terminkalender.“ Polen sei vor allem bei weißer Ware, speziell bei Kühlschränken, und im Sanitärbereich ein wichtiger Markt. Darum gelte es hier, Präsenz zu zeigen.

Geiss präsentierte in Kielce eine Thermoformmaschine T9 mit einer Plattengröße von 2000 × 1200 mm und Werkzeugschnellsystem, auf der ein Schlitten als Werbepäsent gefertigt wurde. „Diese schwere Universalformmaschine bedient die Kundenansprüche nach schnellen Rüstzeiten“, erläuterte Welsch. Die T-Baureihe gilt inzwischen weltweit als Standard für größere Ziehtiefen und zählt zu den Hightechlösungen in puncto Thermoformen.